

Der edle Weishaupt mit Erdnußbutter seinen Hals und Kopf beschmiert,
danach er diese mit weißen Federn drapiert.
Am Sonnenlicht schmilzt weg die Pracht so' n Mist,
denn es kommt hervor, daß er nur ein Geier ist,
und kein Weißkopfadler, was nun der Mensch kapiert.

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 04.09.2011

Hallo Deutsche,
Leser und Nichtleser,

vor kurzem äußerte ich mich, daß der Bestand der EU und der NATO fraglich ist.
Wie komme ich darauf?

In der UN-Charta wird im Artikel 1 und 55 das Recht der Selbstbestimmung der Völker bereits erwähnt.

Festgeschrieben wurde es aber erst in den zwei Menschenrechtspakten, die 1966 über bürgerliches, politisches sowie wirtschaftlich, soziales, kulturelles Recht geschlossen wurden. Mit dem Inkrafttreten im Jahr 1977 wurden diese zu festgeschriebenem Recht der Vereinten Nationen, an das sich die Unterzeichnerstaaten zu halten haben. Somit sind diese Bündnisse EU und NATO völkerrechtswidrig, weil sie ohne den Beschluß der einzelnen Völker der Staaten, die in diesen Bündnissen vereint sind, geschlossen wurden.

Und wenn ich hier von Völkern rede, sind nicht ethnische Völker gemeint, sondern Staatsvölker deren Begriff 1933 in der Konvention von Montevideo festgeschrieben wurde.

„...beständige Kernbevölkerung mit dem Namen **Staatsvolk**; dasjenige Volk, welches sich dauerhaft innerhalb seines Staatsgebietes aufhält“

Daraus folgt, daß lt. Artikel 53 der Wiener Vertragsrechtskonvention von 1969, die 1980 in Kraft trat, die Verträge für diese zwei Bündnisse nichtig sind, da die Staatsvölker, wie es sich in einer Volksherrschaft (Neudeutsch-Demokratie) gehört, nicht darüber bestimmen durften oder gar dagegen waren, siehe Frankreich und die Niederlande.

Bei der NATO kommt noch dazu, daß sie durch die Mitgliedschaft der BRD, die in sich völkerrechtswidrig ist und sich als Deutschland bezeichnet, die UN-Charta verletzt wird. Dies kann man aus anderem Munde erfahren, wenn man in folgender Literatur stöbert:

(Einführung in das Völkerrecht, von Stefan Hobe , Otto Kimminich, , 9. Auflage 2008, Seite 144

„Insgesamt hat sich die NATO im letzten Jahrzehnt als Organisation zur regionalen Friedenssicherung etabliert, die auch von den Vereinten Nationen als "regional arrangement" im Sinne von Art. 53 UN-Charta begriffen wird, was potentiell auf eine Ausweitung des Einsatzgebietes hinauslaufen kann.“

Und wer die UN-Charta Artikel 53 findet und beim Lesen nicht stolpert, wird aus diesem Zitat erfahren, daß in der Welt vieles nicht stimmen kann. Weiterhin habe ich geäußert, daß die Vereinten Nationen in sich ein Problem darstellen, da sie in ihren

Organisationen gegen Völkerrecht arbeitet. Hier z. B. der WWF, der sich als Wappentier den gar niedlichen Panda gewählt hat. Eine Tier, das in der freien Natur nur in China vorkommt. Hier möchte ich nicht weiter ausführen, sondern verweise auf folgende Video-Adresse: <http://www.youtube.com/watch?v=IHV22gYiXME&feature=related>

Wer diese Adresse sich interessiert angesehen hat, sollte auf folgende Adresse, die der WWF über dieses Thema ins Netz gestellt hat gehen und man wird sehen, wie plump die Verantwortlichen mit den brisanten Themen umgehen.
<http://www.youtube.com/watch?v=HUTpSGjUYL8>

Um noch mal darauf hinzuweisen, dieses stammt vom WWF Deutschland. Man muß sich vorstellen, ein Zweimannbetrieb, der dann zwar zwei Familien ernährt kümmert sich in Borneo um 50 Hektar Palmölpflanzungen. Diese Familien haben vorher bestenfalls 1 ha. Bedarf, und die Familien von den anderen 49 ha sitzen inzwischen in den Slums von Großstädten und leben wie vielerorts von Müllhalden. Oh Danke, großer WWF. Aber auch der IWF ist in sich nur noch eine Problemorganisation, die den geplanten Zerfall verwaltet.

Unter Wikipedia kann man mehr erfahren: „Zu seinen Aufgaben gehören: Förderung der internationalen Zusammenarbeit in der Währungspolitik, Ausweitung des Welthandels, Stabilisierung von Wechselkursen, Kreditvergabe, Überwachung der Geldpolitik, Technische Hilfe.“

Überwachung der Geldpolitik. Schaut man sich die Geldpolitik auf der Welt an, fällt einem das Feuer von den Augen. Früher gab es ein Schlagwort für die Stabilität einer Währung, und zwar hieß es **GOLDPARITÄT**.

Erklärung aus WIKI: „Die **Goldparität** ist die im Rahmen eines [Goldstandards](#) staatlich oder durch internationale Vereinbarungen festgelegte Menge an [Gold](#) in [Gramm](#), die man für eine [Währungseinheit](#) erhält.“

Weiter kann man in WIKI erfahren, daß Ende der 60iger Jahre des vorigen Jahrhunderts die Goldparität des US\$ aufgehoben wurde, damals war der Wert einer Unze Gold 35 \$. Der aktuelle jetzige Stand beträgt <http://www.silber.de/goldpreis.html>. Also ist der Zerfall der Währung auf das über 50-fache gestiegen.

Jetzt schaut man nach Deutschland mit den unseligen EURO, der noch nicht einmal von allen EU-Ländern gemocht und genutzt wird (England, Schweden) und viele neue EU-Staaten diesen noch nicht einmal nutzen dürfen, ist der Zerfall der Währung ebenfalls im vollen Maße nachvollziehbar.

Staaten wie Portugal und Griechenland werden durch Spekulationen an den Rand des Ruins gezogen, den restlichen Euro-Ländern geht es nicht viel besser und es wird Augenmerk darauf gelegt, daß diese Staaten, also das Staatsvolk, die von den Spekulanten verursachten Schulden begleichen, in dem sie ihre restlichen Goldreserven (Portugal) und das Staatseigentum (Griechenland) in den Rachen des Pantagruel (Hochfinanz) karren. Und letztendlich sagt Olaf Thomas Opelt, daß das Völkerrecht sehr gut ist und die Vereinten Nationen ein Recht im Bestand haben. Wie kann ich nach all dem vorgebrachten überhaupt noch zu dieser Aussage kommen?

Es liegt nicht an den Vereinten Nationen und dem gültigen Völkerrecht, es liegt daran, daß das Völkerrecht nicht nach Buchstaben des Gesetzes angewendet sondern mißbraucht und gebrochen wird, um letztendlich der Hochfinanz zu dienen.

Wer ist die Hochfinanz?

Es sind die Rockefeller- und Rothschild-Clans, die den neuen Heilsbringer (Sarkozy, früher waren es Napoleon und Hitler und Bush) anheizen um die Welt mit Krieg und Terror zu überziehen und damit Ihre Ziele verwirklichen zu können. Sie benutzen die Völker der Welt (siehe Ägypten, Tunesien, Libyen usw.) um bestehende feste Ordnungen zu zerschlagen, Chaos zu verbreiten und aus diesem Chaos ihren Nutzen zu ziehen.

Ein Gespräch über ein solches Chaos hat der Spiegel schriftlich festgehalten:

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,782773,00.html>

In diesem Gespräch wird darauf hingewiesen, daß es die Spekulanten fertiggebracht haben, eine Volkswirtschaft, die noch in den 80iger Jahren Reis exportiert hat an den Tropf der Subventionen zu zwingen, die als Kredite gewährt werden und die Volkswirtschaft in die Zinsfalle gebracht hat. Reis exportiert als es noch keine Palmölplantagen gab, das ganze Volk ernährt hat, das inzwischen am Hungertuch nagt.

Und dann gibt es sog. Schwellenländer wie Brasilien, Südafrika, Indien, Rußland und jawohl auch China, der größte Gläubiger der vermeintlichen stärksten Wirtschaftsmacht weltweit (USA), die nicht nur versuchen, sondern es schaffen, ihre Währungen zu festigen und besonders China und Rußland diese mit Gold unterlegen und Brasilien, inzwischen in vielen Regionen das „Wörgl-Prinzip“ eingeführt hat und es dadurch zur wesentlichen Verbesserung der finanziellen Lage in den Slums kommt und diese werden verteufelt, in die Enge getrieben und in Bezug auf Indien wird sogar von dringender Disziplinierung gesprochen.

Die Protokolle der Weisen von Zion werden als Fälschungen abgetan. Herr Weißhaupt, ein Jesuit, der den Illuminatenorden gegründet hat, ist den meisten Menschen unbekannt. Was das Wappentier der USA grundlegend der Phönix (Feuervogel) war und durch den Weißkopfseeadler ersetzt wurde, ist ebenfalls unbekannt. Und das dieses in Bezug auf Herr Weißhaupt, den Obererleuchteten zurückzuführen ist, ist inzwischen eine Verschwörungstheorie.

http://de.wikipedia.org/wiki/Adam_Weishaupt

Eine weitere Theorie ist, daß Herr Weißhaupt die Protokolle geschrieben hätte, was unrichtig ist. Diese wurden nur mündlich weitergegeben und sind seit Urzeiten die Ziele Derjenigen, die die Welt beherrschen wollen und wurden letztendlich erst in Brüssel 1896 von Ascher Hirsch Ginsberg (er legt sich den Namen Achad Ha'am zu, was soviel bedeutet „Einer aus dem Volk“) schriftlich festgehalten.

Die mündliche Wiedergabe der Protokolle erfolgte z. B. auch in einem erdachten Zwiegespräch, das Maurice Joly niederschrieb und in diesem Machiavelli mit Montesquieu streiten ließ. Wohlgermerkt hat Machiavelli im 15. Jahrhundert und Montesquieu im 18. Jahrhundert gelebt.

Man sollte sich aber nicht mehr auf diese alten Sachen berufen, da sie inzwischen überholt sind.

Ich verweise deswegen auf die nachhaltig vorhandenen Bücher des Zbigniew Kazimierz Brzeziński (Hier insbesondere: *Die einzige Weltmacht: Amerikas Strategie der Vorherrschaft*. Beltz Quadriga, Weinheim 1997, [ISBN 3-88679-303-6](https://www.beltz.com/de/isbn/3-88679-303-6)), den heutigen Berater des mächtigen Präsidenten Hussein (Obama), in denen die erneuten Ziele festgehalten sind. Somit kann es darüber keinen Streit mehr geben.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland